

AboZeit

→ Die Kultur-Abos für Lingen (Ems) und die Region



Spielzeit 2022/2023



❖ Buchen Sie Ihr Abo ...

Ihre Vorteile: Exklusives Vorkaufsrecht bereits vor Beginn des freien Verkaufs für alle Vorstellungen und Konzerte in den Abo-Reihen, bis zu 25% Rabatt gegenüber dem Einzelkartenpreis und Wahl Ihres Wunschsitzplatzes.

❖ Persönliche Beratung für Abonnements

Sie können uns auch in der Baccumer Straße 20 besuchen (Stadtbibliotheksgebäude).



Karin Wobbe
Telefon 05 91.91 44-411
k.wobbe@lingen.de
Abonnementverwaltung



Marina Kollmann
Telefon 05 91.91 44-419
m.kollmann@lingen.de
Abonnementverwaltung



Anna Thölker
Telefon 05 91.91 44-414
a.thoelker@lingen.de
Veranstaltungsorganisation



Nina Bruns
Telefon 05 91.91 44-413
n.bruns@lingen.de
Veranstaltungsorganisation

❖ Kartenvorverkauf

LWT Lingen Wirtschaft + Tourismus e.V.
Neue Straße. 3A,
49808 Lingen (Ems),
Telefon 05 91.91 44-144,
info@lwt-lingen.de

Öffnungszeiten LWT:
Mo. - Do. 09.00 – 17.00 Uhr
Fr. 09.00 – 16.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

online unter www.lingen.de/theater



Foto: Bei Anruf Mord

❖ Inhalt

- 04 Vorwort
- 06 Sonderveranstaltung im Wahlabonnement
- 08 Abonnement [K]: Konzert-Wahl-Abo „Der gute Ton“
- 21 Abonnement [A]: Schauspielring
- 27 Abonnement [B]: Der besondere Abend
- 33 Abonnement [C]: Theater aktuell
- 39 Abonnement [D]: Die bunte Vielfalt
- 45 Abonnement [E]: Musiktheater
- 50 Programm Papenburg und Meppen
- 52 Abonnementbedingungen
- 54 Preisübersicht
- 55 Konzert-Wahl-Abo (Stückliste)
- 57 Theater-Wahl-Abo (Stückliste)
- 59 Sitzplan

❖ Liebes Theaterpublikum!

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, wusste schon Hermann Hesse. In diesem Fall trifft dieses berühmte Zitat des deutschen Dichters gleich doppelt zu. So freuen wir uns sehr darauf, nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder den Zauber des Theaters entfachen zu dürfen. Kaum ein Genre hat so sehr unter den Einschränkungen der letzten 24 Monate gelitten, wie die Kulturszene. Wir werden alles dafür tun, das Theater und die Lingener Kulturszene wieder aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Doch dafür brauchen wir vor allen Dingen Sie, liebe Theaterfreund*innen. Als treue Abonnent*innen sind Sie unsere wichtigsten Multiplikatoren.

Deshalb bitte ich Sie: Wenn Sie ein tollen Theaterabend erleben durften, erzählen Sie ihrem Bekanntenkreis davon. Sprechen Sie Freunde, Familie und Nachbarn an und animieren Sie sie, zu einem Besuch des Theaters an der Wilhelmshöhe oder einer der anderen Kulturstätten unserer Stadt. Vor allem das gemeinsame Erleben ist es, was den Reiz der Bretter, die die Welt bedeuten, ausmacht – und das nicht nur für Sie, als Zuschauer*innen, sondern auch für die Schauspieler*innen und Musiker*innen selbst, die in direkter Interaktion mit ihrem Publikum erst zu Höchstleistungen auflaufen.

Auch im Fachbereich Kultur selbst wird es einen Abschied und einen Neuanfang geben. Nach 25 Jahren Kulturarbeit wechselt der Fachbereichsleiter, Rudolf Kruse, in Kürze in den Ruhestand. Ich möchte mich bereits an diese Stelle bei ihm herzlich für die tolle Arbeit bedanken. Rudolf – Du warst und bist das Gesicht der Kultur in dieser Stadt und stehst mit Deinem Namen wie kein Zweiter für die Kulturmetropole Lingen. Nun gibst Du den „Dirigentenstab“ weiter und ich möchte Sie, liebe Abonnent*innen bitten, der neuen Leitung des Fachbereichs den nötigen Vertrauensvorschuss einzuräumen. Wer genau die Nachfolge von Herrn Kruse antreten wird, geben wir in Kürze bekannt.

Es liegt nun an uns allen, dass mit der neuen Spielzeit 2022/2023 Lingen wieder zum Kulturzentrum für die gesamte Region aufblühen kann. Es erwarten uns bereichernde und unterhaltende Veranstaltungen. Ich lade Sie ein: Stöbern Sie gerne in dem Programm, das wir für Sie zusammengestellt haben, und animieren Sie andere, das gleiche zu tun! Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst

Dieter Krone

Oberbürgermeister



❖ Dann macht's mal gut!

Ich möchte mich bei Ihnen/Euch, meinem Theaterpublikum, meinem Team in der Verwaltung und meinen Technikern hinter der Bühne und last but not least natürlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern verabschieden. Es waren 25 unfassbare Jahre mit weit über 2.500 Kulturveranstaltungen und unzähligen Festivals, die mein Leben bereichert haben, wie sehr, kann und werde ich wohl niemals in Worte fassen können.

Das Theater an der Wilhelmshöhe lag mir immer ganz besonders am Herzen. Darüber hinaus aber bereitete mir der stets respektvolle Kontakt mit den vielen Kunst- und Kulturschaffenden in Lingen große Freude. Es sind die im TPZ, im Emslandmuseum, im Kunstverein und in den vielen Lingener Kulturvereinen mit einem unglaublichen Engagement tätigen Menschen, die unserer Stadt so unendlich viel Potential geben und damit auch das kulturelle Veranstaltungsangebot in unserer Stadt bereichern. Um die breite Zusammensetzung dieser Lingener Kulturszene wurde ich oft sogar bundesweit beneidet. Diese Stärke Lingens weiter zu entwickeln, ist gerade auch vor den immensen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges mitten in Europa eine besondere Herausforderung für die nächsten Jahre. Dazu wünsche ich allen Kulturschaffenden viel Kraft, noch mehr Kreativität und natürlich das glückliche Händchen.

Es ist für mich nun Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber eines neuen Anfangs zu vertrauen. Ich darf ein wunderbares Buch schließen und werde jetzt ganz bestimmt andere neue Bücher entdecken.

Eine Weisheit Buddhas über das Leben lautet: „Die Samen der Vergangenheit sind die Früchte der Zukunft.“ Wenn ich ein wenig dazu beitragen durfte, fruchtbaren Samen für die Lingener Kulturarbeit zu säen, dann macht mich das unendlich stolz.

Ihr/Euer

Rudolf Kruse



Stimmflut 2023

Donnerstag, 09. März 2023, 20 Uhr, Theater
Freitag, 10. März 2022, 20 Uhr, Theater

Die Stimmflut bricht auch 2023 wieder über Deutschland herein! Seit über 15 Jahren laden die A-cappella-Großmeister von VIVA VOCE zwei hochkarätige A-cappella-Formationen ein zu einer Nacht der Stimmen! Einen Konzertabend lang wird VIVA VOCE gemeinsam mit den swingenden A-cappella-Frauen von Gretchens Antwort für tosenden Applaus und eine wahre Glücksflut sorgen.

Denn „Glücksbringer“ haben sich die A-cappella-Kapitäne von VIVA VOCE auf die Fahnen geschrieben! Lachen, Gänsehaut, Begeisterung, melancholische Momente – und das stets auf allerhöchstem stimmlichen und unterhaltendem Niveau: dafür steht VIVA VOCE seit 25 Jahren! Deutschlands charmanteste A-cappella-Band liefert Glücksmacher am laufenden Band, denn David Lugert, Andreas Kuch, Bastian Hupfer und Heiko Benjes sind Garant für stimmungsgewaltige Musik, Humor und mitreißende Konzerte! •



Perfekt dazu passen die vier fearless females von Gretchens Antwort! Das A-cappella-Quartett interpretiert die Klassiker der 20er bis 50er Jahre komplett neu. Die Berlinerinnen mixen als mondäne DJanes Swing und Rap Charleston und Pop, Jazz und Rock mit betörendem Gesang und weiblichem Esprit und bringen damit das Grammophon so richtig zum Glühen! Der Sound der Roaring Twenties vermischt mit den vibrierenden Berliner Electroclubs von heute gibt der Stimmflut den perfekten Swing!

Die dritte A-cappella-Starformation der Stimmflut 2023 bleibt aktuell noch geheim. Aber die gesamte A-cappella-Flotte der Stimmflut wird definitiv summendes Glück, traumhafte Melodien und nachhallende Fröhlichkeit in die Herzen der Zuschauer spülen! •

- VIVA VOCE
- Gretchens Antwort!
- **Eintritt:** 30 €, 28 €, 26 € (erm. 14 €, 13 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten





Foto: Concerto Scherzetto 2

Konzert-Wahl-Abonnement

„Der gute Ton“

Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 25. September 2022

E.T.A. Hoffmann - Der Sandmann

Donnerstag, 29. September 2022

Deutsche Bigband Legenden

Sonntag, 16. Oktober 2022

KLingende Celli

Dienstag, 8. November 2022

**Weihnachtskonzert
mit dem Ensemble Spreegold**

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Neujahrskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 22. Januar 2023

Classic vs. Pop

Sonntag, 29. Januar 2023

Junge Virtuosen: Trio Solaris

Sonntag, 19. Februar 2023

CONCERTO SCHERZetto 2

Sonntag, 5. März 2023

**Oper- und Operettengala
Fest der großen Stimmen**

Freitag, 17. März 2023

Ndlovu Youth Choir

Sonntag, 30. April 2023

8 Jahreszeiten (Piazzolla/ Vivaldi)

Sonntag, 07. Mai 2023

❖ Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 25. September 2022, 17 Uhr, Theater

Das diesjährige Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters e.V. taucht ein in die Welt der Klassik, erleben Sie Werke aus der Feder von Mozart, Beethoven, Dussek und weiteren. Besonders stolz ist das Kammerorchester als Solisten ein Geschwisterpaar aus den eigenen Reihen erleben zu dürfen.

Mit Mozarts „großer g-Moll-Sinfonie“ steht eines der bekanntesten klassischen Werke auf dem Programm, eingerahmt durch Overtüren Beethovens und Rossinis. Eher unbekannt aber dafür umso spannender ist das Konzert für zwei Klaviere von Johann Ludwig Dussek, einem Zeitgenossen Beethovens. Das Werk besticht durch Eleganz und klassischer Brillanz vorgetragen von zwei jungen Musikerinnen aus Lingen.

Das Lingener Kammerorchester verbindet seit über 60 Jahren engagierte Laienmusiker aller Altersklassen in dem gemeinsamen Anliegen lebendigen und erlebnisreichen Musizierens. Die Freude an der Musik steht dabei stets im Vordergrund. •

- *Lingener Kammerorchester e.V.*
- *Lulzim Bucalieu*
- *(musikalischer Leiter, Dirigent)*
- **Eintritt:**
- *17 € (erm. 8,50 €)*
- *25% Ermäßigung für Konzert-*
- *Wahl-Abonnenten*



❖ E.T.A. Hoffmann Der Sandmann

Donnerstag, 29. September 2022, 20 Uhr, Alter Schlachthof



In diesem Jahr hat E.T.A. Hoffmann (1776-1822) seinen 200. Todestag.

Ein Künstler, bei dem sich, wie bei kaum einem anderen, Zukunft und Tradition, Realität und Fiktion untrennbar bedingen.

Mit dem Projekt „Sandmanns Ohr“, schafft das Trio Peter Alexander Herwig (Bariton), Linda Moeke (Klavier) und Ottjörg A. C. (Installation) den hoffmannschen Erlebnisraum neu.

Mittels Textauszügen aus „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann, Soundcollagen und Videoprojektionen aus Brasilien zeigt Ottjörg A.C., „Das Land der Zukunft“, (Stefan Zweig). Offen, wie kaum woanders, beflügeln in Brasilien Traditionen, auch solche, die Zukunftshoffnung zerstören. Hier werden Träume geboren, langsam ausgehöhlt, schließlich von der Realität gefällt oder verbrannt.

Aber ganz den Tropen, wie auch der deutschen Romantik verpflichtet, bringt die Zerstörung ein Vielfaches an neuen Träumen, an phantastischen Erscheinungen hervor. Die Pianistin Linda Moeke und der Bariton Peter Alexander Herwig werden wie gute Steuerleute mit Liedern von Franz Schubert, Robert Schumann und Paul Graener, durch die romantischen Gefühle wie Sehnsüchte und Einsamkeit sicher und souverän navigieren. •

- ❖ **Eintritt:**
- ❖ 17 € (erm. 8,50 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

❖ Deutsche Bigband Legenden

Sonntag, 16. Oktober 2022, 17 Uhr, Theater

Nach den vergangenen Konzerten mit Kompositionen und Arrangements internationaler Stars aus der Swing- und Jazzmusik wendet sich die Berrytones Bigband aktuell ihrem neuen Projekt zu. Im Mittelpunkt unseres nächsten Themenkonzertes stehen Deutsche Bigband-Legenden.

Davon gibt es wahrlich genug! Wer erinnert sich nicht noch gern an die Orchester Max Greger, Hugo Strasser oder Günter Noris mit ihrer erfrischenden, leichten Unterhaltungsmusik, die noch heute viele Musikfans aus dieser Generation nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen animiert. Oder an den „Partykönig“ James Last, dessen unvergessener Sound um die ganze Welt gegangen ist. Aber auch in der Swing- und Jazzszene hat unser Land große Musiker hervorgebracht wie den Jazzgitarristen Peter Herbolzheimer, dessen spezielle Arrangements für jede Band immer wieder eine große Herausforderung darstellen. Und dann sind da noch die unvergesslichen Gesangskünstler wie Udo Jürgens oder Roger Cicero, die ihren Erfolg auch ihren hervorragenden Begleitorchestern verdanken. •



- ❖ **Berrytones Bigband**
- ❖ **Eintritt:** 24 € (erm. 19 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

❖ Klingende Celli

Dienstag, 8. November 2022, 20 Uhr, Theater

Im Jahr 2015 haben die Cellisten Hans Erik Deckert, Matias de Oliveira Pinto, Marcio Carneiro, Csaba Onczay und Olaf Nießing ein Cellofestival unter dem Namen „Klingende Celli“ in Lingen (Ems) ins Leben gerufen. Die Stadt Lingen (Ems) hatte dieses Festival damals großzügig unterstützt.

Studenten und junge, begabte Cellisten wurden von ihnen unterrichtet, Vorträge gehalten und eine Reihe von Konzerten gegeben. Die Idee wurde weiterentwickelt und es gab in der Folge Festivals unter diesem Namen in Chile, Brasilien und Ungarn, auf Grund seines hohen Alters aber leider ohne Hans Erik Deckert. Die weiteren geplanten Festivals konnten durch die Corona Pandemie bedingt leider nicht stattfinden. Aber die Idee und der Enthusiasmus für die Idee der „Klingenden Celli“ sind bei den Gründern geblieben. Und so haben sie sich entschieden nach Corona zunächst einige Konzerte zu geben, die auch der Unterstützung der Studenten dienen sollen. Es war ihnen dabei ein wichtiges Anliegen, dass das erste Konzert der „Klingenden Celli“ nach der Pandemie in dem Geburtsort des Festivals stattfinden muss. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Werken von Haydn, Popper, Wagner, Penderecki, Villa-Lobos u.a. •

- ❖ **Eintritt:**
- ❖ 17 € (erm. 8,50 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



❖ Weihnachtskonzert mit dem Ensemble Spreegold

Mittwoch, 21. Dezember 2022, 20 Uhr, Theater



Kränze, Geschichten und Geschenke. Auch wir haben für Sie ein ganz besonderes Präsent. Wir beschenken Ihnen die schönsten Sterne des Universums: von Zimtsternen über Seesterne, Sternkekse, Sternzeichen, Sterntaler und Schneesterne, aber auch natürlich Weihnachtssterne und vieles mehr.

Wir schmücken damit einen ganz und gar völlig ungewöhnlichen Weihnachtsbaum und hoffen, dass ganz zum Schluss gar Sterne in Ihren Augen glänzen mögen. Musikalisch untermalt das Ensemble Spreegold diese Sternstunden mit lieblichen Weihnachtsklassikern aus aller Welt - wie unter anderem „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, aber auch „Jingle Bells“, „Cantique de Noël“ - aber nicht nur, wir haben für Sie ein paar musikalische Überraschungen dabei, die wir hier nicht verraten werden, sonst wäre es nicht Weihnachten!

Und mit diesen festlichen Klängen werden Sie - hoffentlich - dem Zauber der Sterne verfallen. •

- ❖ **Eintritt:** 17 € (erm. 8,50 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

❖ Neujahrskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 22. Januar 2023, 17 Uhr, Theater

Begrüßen Sie das neue Jahr musikalisch zusammen mit dem Lingener Kammerorchester e.V.!

Unten ihrem Dirigenten Lulzim Bucaliu präsentiert das Orchester zeitlose Walzer, spritzige Polkas und schwungvolle Tänze. Starten Sie begleitet von bekannten Melodien in das neue Jahr, freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Konzernachmittag voller Klangfarben! •

• *Lingener Kammerorchester e.V.*
 • *Lulzim Bucaliu (musikalischer Leiter, Dirigent)*
 • **Eintritt:**
 • *17 € (erm. 8,50 €)*
 • *25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten*



❖ Classic vs. Pop

Sonntag, 29. Januar 2023, 16 Uhr, Theater

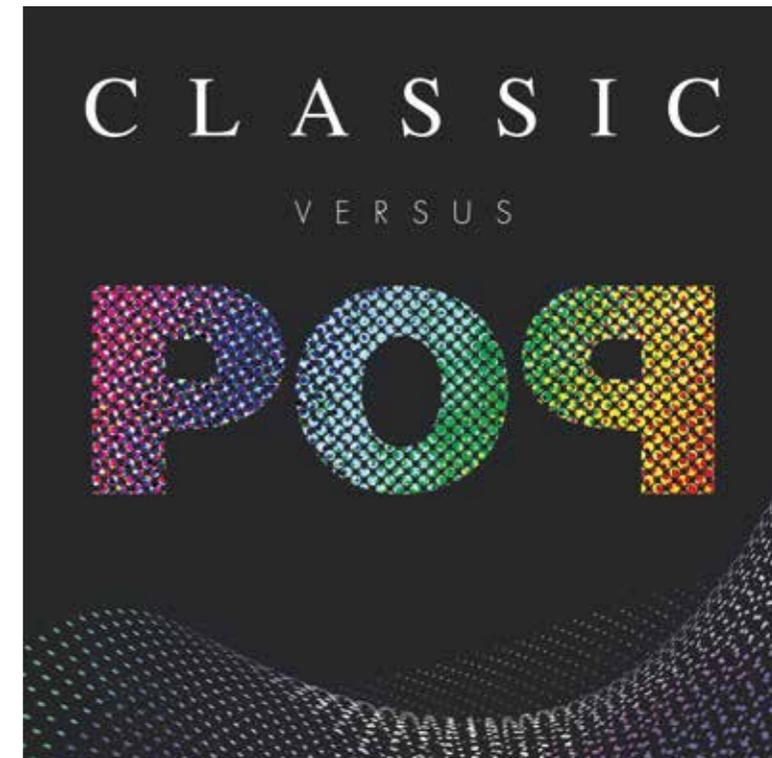
„Classic vs. Pop“ kehrt zurück ins Theater an der Wilhelmshöhe.

In Kooperation mit Papenburg Kultur werden vordergründig an den Musikhochschulen Münster und Hannover junge Musiker und Ensembles gesucht, die entweder im Bereich Klassik oder im Pop/Rock-Genre Zuhause sind. Allerdings wird auch die überregionale Partnerschaft mit dem Groninger Prins Claus Conservatorium immer mehr vertieft.

Der Abend beginnt mit verschiedenen Ensembles aus dem Bereich Klassik. Solopianisten, Duos aus Cello und Klavier oder kleine Ensembles präsentieren teilweise zum ersten Mal ihr Können auf der Bühne außerhalb der Hochschule. Im zweiten Teil steigt die Lautstärke im Theater etwas, denn dann betreten Pop- und Rockbands die Bühne und zeigen ihr musikalisches Talent. Zusammen ergibt das Programm einen bunten Mix aus verschiedenen Musikkulturen und bringt mit den jungen Studierenden einen frischen Wind ins Theater an der Wilhelmshöhe.

In Zusammenarbeit mit dem Team des Abifestivals „Lautfeuer“ findet unter Beteiligung aller Besucher ein Casting statt. Die nach Auffassung des Publikums besten Musiker sollen dann für Lautfeuer 2023 eingeladen werden. •

• **Eintritt:**
 • *15 € (erm. 9,50 €)*
 • *25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten*



❖ Junge Virtuosen: Trio Solaris

Sonntag, 19. Februar 2023, 18 Uhr, Kunsthalle

Ein einziger Atem, leidenschaftliche Emotion und Könnerschaft kennzeichnen das Spiel des Trio Solaris. Es hat sich 2019 gefunden und nach der Verfilmung des berühmten Science Fiction-Romans „Solaris“ von Stanislaw Lem durch den russischen Kultregisseur Andrej Tarkovsky benannt. „Solaris“, der Name eines vollkommen unbekanntem Planeten, steht für das Fremde, das unsere Erkenntnis erweitert und die Seele weit macht, wenn wir uns seiner Faszination und seiner Erforschung widmen. So hat das Trio mehrfach ausgezeichnete Virtuosen nicht nur Schuberts bekanntes Klaviertrio im Programm, sondern auch Werke, die man hierzulande kaum kennt: das seinerzeit einschlägige, expressive Trio des armenischen Komponisten Arno Babadschanjan (1952) und die meditativen „Plainscapes“ des berühmten lettischen Komponisten Pēteris Vasks. Vasks ließ sich dazu von der Schönheit der Natur seines Heimatlandes anregen, der flachen Landschaft, die den Blick auf den weiten Horizont und den unendlichen Sternenhimmel freigibt. •



- Lingener Kunstverein e.V.
- Moritz Ter-Nedden, Violine
- Simone Drescher, Violoncello
- Amadeus Wiesensee, Klavier
- **Eintritt:**
- 17 € (erm. Mitglieder im Kunstverein 15 €)
- Kinder 7,50 €

❖ CONCERTO SCHERZetto 2

Sonntag, 5. März 2023, 17 Uhr, Theater



Ernst wie „E“-Musik trifft „u“ wie urkomisch

Nach dem Sensationserfolg von „Concerto SCHERZetto“ setzen Jordi Puri und das Orchester Orthemis – Nova OCE (ehem. Orquestra de Cambra de l’Empor dà) mit einer brandneuen Show noch einen drauf, um das traditionelle Klassik-Erlebnis komplett auf den Kopf zu stellen: Diesmal verzichten die Musiker*innen auf ihre Stühle und geben das Konzert im Stehen. Außerdem entfalten sie neben ihrem musikalischen auch ihr schauspielerisches Talent, wenn sie einen witzigen Sketch nach dem anderen in die Darbietung einstreuen! Gekonnt kombinieren die Musiker*innen des katalanischen Kammerorchesters feinsten Klassik-Hörgenuss mit Witz, Slapstick und Akrobatik. Mit vollem Körpereinsatz, artistischem Können und unwiderstehlicher Komik entfachen sie ein veritables Comedy-Klassik-Feuerwerk. Wenn die Wünsche des Dirigenten mit denen des Orchesters kollidieren und Originalpartituren gegen improvisierte Cover-Versionen ins Feld geführt werden, darf man sich auf einen anarchischen Musiker*innen-Wettstreit freuen. Und ganz nebenbei erblüht inmitten chaotischer Verfolgungsjagden, Rachepläne und mangelnder Orchester-Disziplin in diesem außergewöhnlichen Klangkörper das zarte Pflänzchen Romantik. Mit seinem herausfordernden Mix aus klassischer Musik, Pantomime und Slapstick wagt es „Concerto SCHERZetto 2“, die Grenzen von Klassik und Unterhaltung neu zu setzen und verspricht einen weiteren Hochgenuss für Musik- und Comedy-Fans jeden Alters. •

- Ein total verrücktes Comedy-Klassik-Konzert von Jordi Puri
- Mit dem Orchester Orthemis – Nova OCE, Jordi Puri
- **Eintritt:** 24 € (erm. 19 €)
- 25 % Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

❖ Oper- und Operettengala Fest der großen Stimmen

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr, Theater

Zusammen mit Orchester, Solisten, Chor- und Ballettensemble der Opera Romana darf sich das Publikum auf eine äußerst gelungene Inszenierung von Operettenszenen freuen, die in vielen verschiedenen Szenen, den unvergleichlichen Zauber, der bis heute von der Operette ausgeht, auf die Bühne bringt.

Weltbekannte Operettenarien, Duette und Chorszenen aus ausgewählten Operetten, u.a. „Wiener Blut“, „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“, der „Csárdásfürstin“ oder „Gräfin Mariza“ werden diesen Abend für alle zu einem unterhaltsamen, abwechslungsreichen und nostalgischen Musikerlebnis machen.

Die Opera Romana ist eine in Rumänien, wie in Europa bekannte Opernbühne. Sie ist ein Verbund aus verschiedenen rumänischen Opernhäusern auf deren Bühne die besten Solisten verschiedener Opernhäuser Rumäniens für die Inszenierung großer italienischer und französischer Opern zusammenkommen. Operaufführungen auf hohem künstlerischem Niveau, ein internationales Opernrepertoire, herausragende Solisten und das Ballett des Hauses sind das Kennzeichen der Opera Romana. •

- ❖ Ein musikalisches Feuerwerk der Operette
- ❖ mit Solisten, Chor, Ballett und Orchester der Opera Romana
- ❖ **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 € (erm. 12,75 €, 11,50 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



© ArtStage

❖ Ndlovu Youth Choir Die ultimative Show voller Freude & Energie aus Südafrika

Sonntag, 30. April 2023, 19 Uhr, Theater

Von den staubigen Straßen Elandsdoorns auf die Bühnen dieser Welt

Der Chor hat sich von einem Freizeitprojekt für benachteiligte und gefährdete Kinder zu einem herausragenden professionellen Ensemble entwickelt, das mittlerweile eine internationale Sensation ist.

Einzigartige musikalische Arrangements, kraftvoller Gesang, unwiderstehlich kombiniert mit faszinierender Choreografie und ansteckender Energie, haben Millionen auf der ganzen Welt inspiriert. Das Repertoire des Chores ist eine spannende Mischung traditioneller südafrikanischer Genres mit Pop, Rock und Jazz - herauskommt dabei ein frischer und origineller Sound.

Der sagenhafte weltweite Aufstieg des Ndlovu Youth Choirs bei America's Got Talent 2019 machte sie zum ersten Chor in der Geschichte von America's Got Talent oder Britain's Got Talent, der das Finale erreichte. Die herzergreifenden Darbietungen der jugendlichen Sänger gewannen Herzen und Köpfe auf der ganzen Welt. •

- ❖ Musiklehrer Ralf Schmitt
- ❖ **Eintritt:**
- ❖ 29 €, 27 €, 25 € (erm. 13,50 €, 12,50 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



© Annonette Reinicke

❖ 8 Jahreszeiten (Piazzolla/ Vivaldi)

Sonntag, 07. Mai 2023, 17 Uhr, Theater

Farbenfroh und sinnlich ist der Wandel der Jahreszeiten. Die Kunst setzt diesen ewigen Kreislauf der Natur dichtend, zeichnend und musizierend seit Jahrhunderten ins Bild. In Tönen malte der barocke Feuerkopf Antonio Vivaldi die Szenen seiner berühmten »Quattro Stagioni«. Er ließ Vogelsang, Windhauch und Hirtenschlaf ebenso Klang werden wie Hitze, Gewitter und Bienensummen. Er verlieh Tanz, Trunk und Jagd ebenso Ausdruck wie dem Zittern, dem Schlittern und dem beißenden Eiswind.

Astor Piazzolla, der legendäre Begründer des Tango Nuevo, griff mit seinen »Cuatro estaciones porteñas« diese musikalische Tradition in unvergleichlicher Art auf. Sein Jahreszeiten-Zyklus geriet ihm zur Hommage an Argentiniens Haupt- und Hafenstadt Buenos Aires mit ihrem steten Pulsieren, ihrer Sinnlichkeit, Schwere, Härte und Leidenschaft. Piazzollas Tangokunst und Vivaldis kraftvolles Konzertieren würdigt dieser Abend gebührend. •

- Deutsches Kammerorchester Berlin
- Liv Migdal (Violine)
- Antonio Vivaldi »Le Quattro Stagioni« (»Die Vier Jahreszeiten«)
- Astor Piazzolla »Cuatro estaciones porteñas« (»Vier Jahreszeiten in Buenos Aires«)
- **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 € (erm. 12,75 €, 11,50 €)
- 25% Ermäßigung für Konzert- Wahl-Abonnenten



Foto: Die Streiche des Scapin

Abonnement A

Schauspielring

Anne-Marie die Schönheit
Sonntag, 23. Oktober 2022

Zweifel
Donnerstag, 17. November 2022

**Die Kempowski-Saga Teil 2
Tadellöser und Wolff**
Freitag, 27. Januar 2023

Die Streiche des Scapin
Freitag, 17. Februar 2023

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull
Donnerstag, 23. März 2023

❖ Anne-Marie die Schönheit

Sonntag, 23. Oktober 2022, 17 Uhr, Theater

Anne-Marie ist in ihrem langen Leben vieles gewesen: Schauspielerin, Muse, Ehefrau und Mutter, aber eines war sie bestimmt nie: eine Schönheit, der alle zu Füßen lagen. Yasmina Reza treibt in ihrem neuen Stück ein hinterhältig komisches Spiel mit dem Widerspruch zwischen Schein und Sein.

Wenn sie auf der Bühne stand, und das ist schon sehr lange her, strahlte Anne-Marie manchmal eine gewisse Schönheit aus, aber im Alltag ist sie eine ewig zu kurz gekommene Künstlerin, die nie die ganz großen Rollen spielen durfte und ein mittelmäßiges Privatleben ohne allen Glamour führt. Und zugleich ist Anne-Marie in allen ihren widersprüchlichen Gefühlen und ihren chaotischen Gedanken ein wunderbares Beispiel dafür, dass das Lebensglück nicht unbedingt nur im hellen Scheinwerferlicht und im großen Abenteuer zu finden ist.

Die französische Schriftstellerin Yasmina Reza ist mit ihren ebenso humorvollen wie existenziell tiefgründigen Theaterstücken eine international gefragte Dramatikerin. Sie hat ihr vor Lebenslust strahlendes Stück, dass ein satirischer Seitenhieb auf den tiefen Spalt ist, der sich zwischen Wahrheit und Lüge, wirklichem Leben und gewünschter Traumwelt auftut, bewusst für einen männlichen Schauspieler geschrieben. Robert Hunger-Bühler, Schweizer Bühnenstar mit Aarauer Wurzeln, spielt auf ausdrücklichen Wunsch der Autorin den Part der alternden Mönchegern-Diva, die ihre Gebrechen und die Einsamkeit des Alters mit stoischer Würde erträgt. •

• Schauspiel von Yasmina Reza
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 €
• (erm. 11,50 €, 10,25 €)



© Britt Schilling



© Britt Schilling

❖ Zweifel

Donnerstag, 17. November 2022,
20 Uhr, Theater

Schwester Aloysius leitet despotisch eine kirchliche Schule, an der der sympathische und beliebte Vater Flynn als Lehrer arbeitet. Mit seinen modernen Ansichten ist er der Schulleiterin ein Dorn im Auge. Als die junge und naive Schwester James, die ebenfalls dort unterrichtet, ihr von Flynns freundschaftlichem Umgang mit dem farbigen Schüler Donald Muller berichtet, ist ihr Misstrauen geweckt. Obwohl ihr Beweise fehlen, bezichtigt Schwester Aloysius Vater Flynn des Missbrauchs. Er streitet alles ab, sie sucht obsessiv nach Hinweisen. Zwischen beiden hin- und hergerissen befindet sich die leicht zu verunsichernde Schwester James, die nach und nach zum Spielball in einem erbitterten Kampf um die „Wahrheit“ wird. „Doubt“ (so der Originaltitel) feierte im Jahr 2005 sensationelle Erfolge am Broadway. •

• a.gon München
• Schauspiel von Patrick Shanley
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 €
• (erm. 11,50 €, 10,25 €)



© Helmut Sauffert



© Helmut Sauffert



© Helmut Sauffert

❖ Die Kempowski-Saga Teil 2 - Tadellöser und Wolff

Freitag, 27. Januar 2023, 20 Uhr, Theater



Im Roman Tadellöser & Wolff verarbeitet Kempowski Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend während der Jahre 1938 bis 1945. „Tadellöser & Wolff“ sagte Walter Kempowskis Vater dann, wenn er etwas gut fand, ebenso wie er bei verdrießlichen Anlässen „Miesnitzdörfer & Jenssen“ sagte. Und als „Miesnitzdörfer“ lässt sich in der Zeit von 1938 bis 1945 wahrhaftig vieles bezeichnen. Eine Zeit lang geht es den Kempowskis gut in diesen ereignisreichen Jahren – bis ihre gemütliche Gedankenlosigkeit von der gesellschafts-politischen Katastrophe eingeholt wird. Exemplarisch beschreibt Kempowski den Niedergang des deutschen Bürgertums anhand seiner eigenen Familiengeschichte. •

❖ Nach dem Roman von Walter Kempowski
 ❖ **Eintritt:** 25,50 €, 23 €, 20,50 €
 ❖ (erm. 11,50 €, 10,25 €)

❖ Die Streiche des Scapin

Freitag, 17. Februar 2023, 20 Uhr, Theater

Die Väter!

Argante und Geronte, zwei reiche und gierige alte Kaufleute aus Neapel, sind auf Geschäftsreise und überlassen ihre beiden Söhne den Dienern zur Aufsicht.

Die Söhne!

Denen fällt aber nichts Besseres ein, als sich Hals über Kopf zu verlieben: Leandre, Gerontes Sohn umgarnt die schöne Zerbinette, ein fahrendes Mädchen fraglicher Herkunft und Octave, der Sohn von Argante, heiratet sogar heimlich die liebliche, aber mittellose Hyacinthe, die nur in Begleitung ihrer Amme an der Küste Neapels gestrandet ist.

Aber es kommt noch schlimmer!

Denn die beiden Väter haben vereinbart, dass der Sohn des einen die Tochter des anderen ehelichen soll! Was tun?

Auftritt: Scapin!

Scapin, der gerissene und schlagfertige Diener von Leandre, soll helfen, Geld zu beschaffen, um Zerbinette vom fahrenden Volk loszukaufen. Gleichzeitig hilft er seinem Kollegen Silvestro, Diener des Octave, dessen Probleme in den Griff zu kriegen: Mit Hilfe von allerlei Tricks und Possenspiel werden die beiden Väter um ihr Geld gebracht und zum Ende erleben alle noch eine Überraschung, mit der selbst das Schlitzohr Scapin in seinen kühnsten Träumen nicht gerechnet hat! •



❖ Neues Globe Theater
 ❖ Komödie von Molière
 ❖ **Eintritt:** 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)

❖ Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Donnerstag, 23. März 2023, 20 Uhr, Theater

Die Welt will betrogen sein, und Felix Krull - geborener Hochstapler, eloquenter Charmeur und Liebling nicht nur der Frauen - betrügt sie. Attraktiv, elegant, ausreichend egoistisch und raffiniert beschreitet er seinen ganz eigenen Weg zwischen Wünschen, Werten und Wahrheit.

Felix Krull, Sohn eines Sektfabrikanten, erkennt früh seine schauspielerischen Fähigkeiten und versteht es sie einzusetzen. So gelingt es ihm dank einer schauspielerischen Meisterleistung beim Wehrdienst, ausgemustert zu werden. Er sucht sein Glück in Paris und steigt, vorerst als Liftboy, in die Hotelbranche ein. Kleine Diebstähle sind der Auftakt seiner kriminellen Karriere, die im Grand Hotel ihren Feinschliff erhält und durch den Rollentausch mit einem liebeskranken Hotelgast, einem echten Marquis, gekrönt wird. Mit dessen Namen, Papieren und Vermögen ausgestattet, begibt sich Felix auf Weltreise. Er zelebriert den schönen Schein und gibt (s)eine Rolle in der Gesellschaft, bis er diese am Ende gar nicht mehr spielt, sondern lebt.

Neben der amüsanten Unterhaltung um einen gesellschaftlichen Falschspieler ent-

larvt die Geschichte die bürgerliche Welt, die den Betrug herausfordert, indem sie die Menschen nach dem äußeren Schein, dem guten Namen und den vorhandenen Mitteln beurteilt. •

❖ Nach dem Roman von Thomas Mann
❖ Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
❖ Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 €
❖ (erm. 11,50 €, 10,25 €)



© GZ Baranik



Foto: Die Kehrseite der Medaille

Abonnement B

Der besondere Abend

Monsieur Claude 2 – Es lebe die Familie

Dienstag, 27. September 2022

Giselle

Sonntag, 11. Dezember 2022

Bei Anruf Mord

Dienstag, 07. Februar 2023

Die Physiker

Mittwoch, 22. Februar 2023

Die Kehrseite der Medaille

Dienstag, 09. Mai 2023

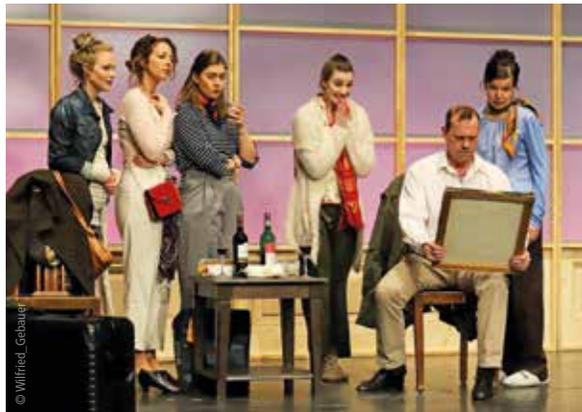
❖ Monsieur Claude 2 – Es lebe die Familie

Dienstag, 27. September 2022, 20 Uhr, Theater

Der große Komödientenerfolg geht weiter. Erneut bereiten Monsieur Claude seine vier Schwiegersöhne Kopfzerbrechen. Denn nun wollen sie in alle Welt verschwinden – samt Claudes geliebten Töchtern. Auch seinem afrikanischen Freund und Gegenpart André Koffi steht eine handfeste Überraschung ins Haus. Denn dessen Tochter beschließt ebenfalls zu heiraten. Dramatische Verwicklungen und Lacher ohne Ende garantiert. •

• Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent

• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



❖ Giselle

Sonntag, 11. Dezember 2022, 20 Uhr, Theater



Unglaubliche tänzerische Dramatik ist zu erwarten, wenn das Moldawische Nationalballett eines der schönsten Ballette der romantischen Zeit präsentiert.

„Giselle“ ist eine tragische Liebesgeschichte aus der Zeit der Romantik und deren Vorliebe für phantastische Geschichten.

Untreue und Verrat ihres Liebhabers brechen dem Bauernmädchen Giselle das Herz. Nach dieser Enttäuschung tritt sie in das Geisterreich der Willis ein. Die Willis - junge Mädchen, denen das gleiche Schicksal widerfahren ist wie Giselle – tanzen vor enttäuschter Liebeshoffnung jeden Mann, der sich ihnen nähert, zu Tode. Hier trifft Giselle auf ihren untreuen Liebhaber.

Tragik und Glück liegen in diesem Ballett ganz dicht beieinander. Und das ist es, was durch die phantastische Handlung des Balletts hindurch scheint, das wirkliche Leben berührt und das Unwahrscheinliche der Handlung zu einer denkbar möglichen macht. •

• Moldawisches Nationalballett
• ART Stage

• Eintritt: 28 €, 25,50 €, 23 €
• (erm. 12,75 €, 11,50 €)

Bei Anruf Mord

Dienstag, 07. Februar 2023, 20 Uhr, Theater



Ex-Tennisprofi Tony Wendice führt ein luxuriöses Leben. Leisten kann er sich das mit dem Geld seiner wohlhabenden Frau Sheila. Doch Sheila hat ein Verhältnis mit dem Krimiautor Max Halliday. Tony beschließt, seine Frau beseitigen zu lassen und ihr Vermögen zu erben.

Er heckt einen perfiden Plan aus. Es soll der perfekte Mord werden, nicht die kleinste Spur soll auf ihn als Urheber deuten. Doch der Anschlag verläuft ganz anders als geplant, und plötzlich steht Sheila vor Gericht.

Auf meisterliche Weise werden die Zuschauer in das Geschehen hineingezogen und wissen stets mehr als die Polizei. Dennoch müssen sie bis zuletzt bangen, ob nicht doch das Böse die Oberhand behält. Raffiniert und hochspannend!

Spoiler: Sheila kann den von Tony beauftragten Mörder abwehren. Dabei stirbt der Mann. Vor Gericht werden ihr Indizien vorgehalten, die nahelegen, dass sie ihn absichtlich getötet hat, und sie wird wegen Mordes zum Tode durch den Strang verurteilt. Gelangt so der Ehemann doch noch an sein Ziel? •

• Ein Krimi-Klassiker von Frederick Knott mit Michel Guillaume u.a.
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)

Die Physiker

Mittwoch, 22. Februar 2023,
20 Uhr, Theater

In dem beschaulichen Schweizer Sanatorium Les Cerisiers werden zwei Krankenschwestern ermordet, angeblich von Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen die Verdächtigen recht harmlos: Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Sir Isaac Newton und Johann Wilhelm Möbius wird von Visionen des König Salomon heimgesucht. Doch unter dem geschärften Blick des mit dem Fall betrauten Inspektors Voß offenbart sich immer mehr, dass hier nichts so ist, wie es den Anschein hat.

In Wahrheit hat sich der Physiker Möbius freiwillig in das Sanatorium zurückgezogen, um die Welt vor den Konsequenzen seiner Entdeckungen zu schützen. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse hätten katastrophale Folgen für die Menschheit. Doch wie lange kann er die Verbreitung seiner Forschungsergebnisse und Ideen aufhalten, ihren Missbrauch verhindern? Seine Gegenspielerin ist Mathilde von Zahnd, die Besitzerin und Chefärztin des Sanatoriums, die bereits Kopien der Aufzeichnungen Möbius' erstellt hat und mithilfe seiner Formel die Weltherrschaft erringen will. Mit mörderischer Energie macht sie das Sanatorium zur unentrinnbaren Falle, und so treibt die Handlung, allen Bemühungen Möbius' zum Trotz, unaufhaltsam auf eine Krise zu. •



• Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)

Die Kehrseite der Medaille

Dienstag, 09. Mai 2023, 20 Uhr, Theater

Isabelle und Daniel sind seit langem ein verheiratetes Ehepaar, Patrick und Laurence dessen langjährige Freunde. Nur hat Patrick jetzt eine Neue an seiner Seite. Sie heißt Emma und ist sehr attraktiv. Natürlich gehen Isabel und Daniel auf Distanz. Unglücklicherweise hat Daniel seine Frau überredet, die beiden zum Essen einzuladen. Dass der vorhersehbar nicht sehr erfreulich verlaufende Abend in dieser mit französischem Esprit geschriebenen Komödie für den (schadenfrohen!) Zuschauer zum Vergnügen wird, liegt nicht nur an den brillanten Dialogen, sondern auch an einem virtuoson Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation der vier Personen und die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken, die sie normalerweise voneinander verbergen. Zeller greift dafür auf ein fast vergessenes Stilmittel des Theaters zurück: Das A-part (Beiseite)- sprechen. Natürlich nutzt der Autor diesen Kunstgriff, durch den die Figuren das Publikum zum Komplizen machen, auf ebenso amüsante wie perfide Weise. •

• Komödie von Florian Zeller

• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



Foto: Once

Abonnement C

Theater aktuell

AMADEUS

Sonntag, 04. Dezember 2022

Once

Freitag, 20. Januar 2023

I LOVE BANDITS

THE TRUE STORY OF ETTA PLACE
15. Februar 2023

TEATRO MUSICOMICO

das Jubiläumslachkonzert
Montag, 20. März 2023

Passagier 23

Sonntag, 23. April 2023

AMADEUS

Sonntag, 04. Dezember 2022, 17 Uhr, Theater

Sein Name ist Musik: Wolfgang Amadeus Mozart. Spätestens seit der oscarprämiierten Verfilmung ist Shaffers Schauspiel über den berühmten Komponisten weltbekannt. Effektiv verbindet es Fiktion und Realität – im Mittelpunkt aber stehen Mozarts Genie und seine Musik. In der Produktion von EURO-STUDIO Landgraf und den Schauspielbühnen in Stuttgart sind Wolfgang Seidenberg als Salieri und Marcus Abdel-Messih als Mozart zu erleben.

Wien, 1781. Antonio Salieri war schon als Kind vom Wunsch beseelt, ein berühmter Komponist zu werden. Er weihet sein Leben Gott, ordnet in Fleiß, Frömmigkeit und Entsagung alles diesem Ziel unter und bringt es tatsächlich zum angesehenen Hofkapellmeister am Hofe des Kaisers Joseph II. Doch als der junge Wolfgang Amadeus Mozart in Wien eintrifft, muss Salieri erkennen, dass seine eigene Begabung lediglich Mittelmaß ist, während die Kompositionen des fleghaften, kindlich anmutenden Konkurrenten von wahrer Genialität zeugen. Von Neid und Wut getrieben, sagt Salieri Gott, dem er als Komponist dienen wollte, den Kampf an. Mit ausgeklügelten Intrigen setzt er alles daran, Mozart zugrunde zu richten. •

- Schauspiel in zwei Akten von Peter Shaffer
- EURO-STUDIO Landgraf / Schauspielbühnen in Stuttgart
- **Eintritt:** 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



© Dietrich Dettmann

Once

Freitag, 20. Januar 2023, 20 Uhr, Theater

Boy meets Girl...

In Once entwickelt sich aus diesem altbekannten Szenario eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang - Über die Liebe zur Musik, entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben nachhaltig bereichern wird.

Unprätentiös, befreiend, ergreifend und humorvoll erzählt Once ihre Geschichte. Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band sein wird, auf die Theaterbühne. •

- Buch von Enda Walsh
- Nach dem gleichnamigen Film von John Carney
- **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 €
- (erm. 12,75 €, 11,50 €)



© Lahola_Kammerspiele



© Lahola_Kammerspiele

❖ I LOVE BANDITS - THE TRUE STORY OF ETTA PLACE

Mittwoch, 15. Februar 2023, 20 Uhr, Theater



Wer zum Teufel ist Etta Place?

Die mutige Weggefährtin der legendären Outlaws Butch Cassidy und Sundance Kid. Eine, die aus Liebe selbst zur Banditin wurde. „I LOVE BANDITS“ bringt ihr atemberaubendes Leben auf die Bühne.

Eine ziemlich wahre Geschichte. Etta Place lebte wirklich. Ende des 19. Jahrhunderts gehörte sie zu einer Bande von Outlaws, die als „Butch Cassidy’s Wild Bunch“ den Wilden Westen unsicher machte. „I LOVE BANDITS“ widmet sich mit einem Augenzwinkern der wildromantischen Beziehung von Etta und Sundance: erster Kuss, große Liebe, Flucht vor der Detektei Pinkerton, Trennung, Sehnsucht, Drama, Showdown, Happy End.

„I LOVE BANDITS“ schießt die größten Country & Western-Hits der letzten Jahrzehnte locker aus der Hüfte und trifft damit voll ins Schwarze. Mal nah am Original, mal von der Live-Band rhythmisch und soundmäßig aufgepeppt, dass die Whiskeygläser auf den Saloon-Tischen scheppern. Ein amüsanter, emotionsgeladener Spektakel. •

❖ Artists and Brands

❖ Band: THE WILD BUNCH (MD: Alex Haas, ausgezeichnet mit dem deutschen

❖ Film-Preis, der LOLA für die beste Musik (Hochzeitskapelle))

❖ Eintritt: 28 €, 25,50 €, 23 € (erm. 12,75 €, 11,50 €)

❖ TEATRO MUSICOMICO – das Jubiläumslachkonzert

Montag, 20. März 2023, 20 Uhr, Theater

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk.

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nunmehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa. Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister der humorbesetzten Bühnenkünste bieten, ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befrachtete Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähigen Gegenspieler mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt.

Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Liebesszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck und verwandeln im Handumdrehen die Konzertsäle und Theater in tosende Arenen größter Heiterkeit.



«Teatro Musicomico» - zwei fulminante Stunden des unbeschwert-be-seelten Lachens und Staunens. •

❖ Gogol & Mäx

❖ Eintritt: 28 €, 25,50 €, 23 € (erm. 12,75 €, 11,50 €)

Passagier 23

Sonntag, 23. April 2023, 17 Uhr, Theater

23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wiederauftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas“ kommen. Nie wieder wollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen.

Vor fünf Jahren ist sein Sohn mit seiner Frau auf eben diesem Kreuzfahrtschiff verschwunden, niemand hat etwas gesehen, die Polizei ging von Selbstmord aus. Doch nun soll es Hinweise darauf geben, was seiner Familie zugestoßen ist. Kein Zweifel, es ist der Teddy seines Sohnes. Für ihn bricht erneut eine Welt zusammen, der Alptraum, von dem er dachte, er könnte nicht schlimmer werden, fängt erst an. Das Schiff legt ab, begibt sich auf den Weg nach New York. 3.000 Passagiere, ein traumatisiertes Mädchen, ein zutiefst verstörter Polizeipsychologe – und ein Mörder auf der Jagd. •

• Berliner Kriminaltheater
 • nach dem Psychothriller von Sebastian Fitzek
 • Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



Foto: Das perfekte Geheimnis

Abonnement D

Die bunte Vielfalt

In 80 Tagen um die Welt
 Mittwoch, 05. Oktober 2022

Eine verhängnisvolle Affäre
 Donnerstag, 08. Dezember 2022

LEO
 Dienstag, 17. Januar 2023

Tyll
 Mittwoch, 08. März 2023

Das perfekte Geheimnis
 Freitag, 28. April 2023

❖ In 80 Tagen um die Welt

Mittwoch, 05. Oktober 2022, 20 Uhr, Theater

Phileas Fogg, wagemutiger Gentleman, geht in seinem Londoner Club eine riskante Wette ein: In 80 Tagen die Welt zu umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht. Auf Dampfern, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch das Dickicht der Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sie sich einen Wettlauf gegen die Zeit.

In diesem schillernden Spektakel voller Poesie erzählt Jules Verne vom fiebrigen Streben nach Erfolg und stellt mit Leichtigkeit, Witz und Raffinesse zentrale Fragen an unsere moderne Existenz. •

- Ensemble Persona
- Schauspiel-Spektakel nach Jules Verne nach dem weltberühmten Roman von 1873
- Koproduktion mit dem Scharoun Theater
- Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



❖ Eine verhängnisvolle Affäre

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 20 Uhr, Theater

Dan Gallagher ist ein erfolgreicher, glücklich verheirateter Anwalt und stolzer Familienvater. Zufällig macht er Bekanntschaft mit der attraktiven Alex Forrest, eine Verlagslektorin. Die Gelegenheit ist da und Dan kann der Versuchung nicht widerstehen. Ein Genuss ohne Reue, so glaubt er, denn die Spielregeln standen doch von Anfang an fest.

Als sich herausstellt, dass Alex keinen One-Night-Stand, sondern eine Beziehung will, und sie ihm schließlich auch noch eröffnet, dass sie schwanger ist, kommt Dan in die Bredouille. Es kommt für ihn überhaupt nicht in Frage, seine Familie zu verlassen. Mit Selbstmorddrohungen und Angriffen auf seine Privatsphäre versucht Alex Dan zu erpressen. Eine unsichtbare Schlinge legt sich immer enger um seinen Hals ...

Ein vermeintlich harmloser Seitensprung eskaliert zum tödlichen Rachefeldzug. Der Psychothriller und Kinoklassiker Eine verhängnisvolle Affäre bleibt unvergessen. Die Theaterfassung steht dem in nichts nach – aufregende Situationen und brillante Dialoge bieten eine wunderbare Vorlage für ein exzellentes Schauspielensemble. Eine verhängnisvolle Affäre, die wir atemlos bis zur letzten Minute verfolgen. •

- Hamburger Kammerspiel
- Von James Dearden, Deutsch von Mirco Vogelsang
- Mit Christian Nickel, Stephan Benson, Alexandra Kamp, Lisa Karlström
- Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)

LEO

Dienstag, 17. Januar 2023, 20 Uhr, Theater



Was wäre, wenn sich die Gesetze der Schwerkraft plötzlich ändern würden? Was diese Show so einzigartig macht, ist ihrer Schlichtheit. Ein Mann, eine Mütze, ein Koffer, ein Stück Kreide. Sensationell ist allein das Wie dieser Darbietung. Tobias Wegner erzählt die Geschichte einer Figur in einem Raum, in dem die Gesetze der Schwerkraft nicht gelten, von dem aber jeder glaubt, schon einmal geträumt zu haben.

Leo schwebt an der Wand, dreht aberwitzige Pirouetten, wirft einen Hut in die Luft, der auf ihn zurückplumpst, als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums. Eine Videoprojektion ermöglicht diese physikalischen Quantensprünge. Mithilfe einer Live-Projektion sehen die Zuschauer stets zwei Bühnenräume gleichzeitig, wobei die Spiegelung zusätzlich um 90 Grad gedreht ist. Die natürliche Wahrnehmung wird dadurch völlig ausgehebelt. Lläuft Leo wirklich in der Waagerechten oder erweckt er durch Beinbewegungen nur diesen Eindruck und klammert sich in Wahrheit an der Wand fest? Um solche perfekten Illusionen zu erwecken, ist enorme Muskelbeherrschung vonnöten. Das wortlose Spiel mit den Gesetzen der Schwerkraft ist Körpertheater auf hohem Niveau, das kein Schauspieler ohne artistische Ausbildung und langjähriges Training auf die Bühne zaubern könnte. Tobias Wegner ist natürlich Absolvent der renommierten École Supérieure des Arts du Cirque (É.S.A.C.) in Brüssel. Die künstlerische Leitung dieser atemberaubenden Performance hat kein geringerer als der experimentierfreudige frankokanadische Schauspieler, Dramaturg und Regie-Star Daniel Brière übernommen. Nachdem LEO schon die ganze Welt begeistert hat, geht's endlich auf Deutschland-Tournee. •

• Eurostudio Landgraf
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)

Tyll

Mittwoch, 08. März 2023, 20 Uhr, Theater

Sprachgewaltig, modern, mitreißend: Der Spiegel-Bestseller über eine legendäre historische Figur und eine aus den Fugen geratene Welt vom international gefeierten Daniel Kehlmann.

Tyll Ulenspiegel – Vagant, Schausteller und Provokateur – wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts geboren. Sein Vater, ein Magier und Weltforscher, gerät mit der Kirche in Konflikt. Tyll muss fliehen, die Bäckerstochter Nele begleitet ihn. Auf seinen Wegen durch das von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges zerstörte Land begegnen sie vielen kleinen Leuten und einigen der sogenannten Großen. Ihre Schicksale verbinden sich zu einem Zeitgewebe, zum Epos vom Dreißigjährigen Krieg. Und mittendrin Tyll, jener rätselhafter Gaukler, der eines Tages beschlossen hat, niemals zu sterben.

„Tyll“ ist das Bild einer Epoche als barockes Welttheater: die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist. •

• Eurostudio Landgraf
• Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann
• Eintritt: 25,50 €, 23 €, 20,50 € (erm. 11,50 €, 10,25 €)



❖ Das perfekte Geheimnis

Freitag, 28. April 2023, 20 Uhr, Theater

Als Theaterstück und als Film weltweit ein Riesenerfolg. Sieben Freunde (Drei Paare, ein Single) spielen beim gemeinsamen Abendessen ein gefährliches Spiel: Jede Nachricht, die im Laufe des Abends auf den sieben Handys ankommt, wird laut vorgelesen, Bilder und Filmchen bekommen alle zu sehen. Sehr schnell zeigt sich: Jonglieren mit entscherten Handgranaten wäre auch nicht gefährlicher. Denn jede und jeder hat nicht nur ein öffentliches und ein privates Leben, sondern auch ein geheimes. •



• a.gon München

• Ein Stück von Paolo Genovese

• Deutscher Filmpreis 2020

• Besucherstärkster Film

• **Eintritt:** 25,50 €, 23 €, 20,50 €

• (erm. 11,50 €, 10,25 €)



Foto: Limón Dance Company

Abonnement E

Musiktheater

Der Troubadour

Freitag, 14. Oktober 2022

Jesus Christ Superstar

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Limón Dance Company New York

Donnerstag, 02. März 2023

Hollywood Dance Night

Montag, 24. April 2023

❖ Der Troubadour

Freitag, 14. Oktober 2022, 19 Uhr, Theater

Die Moldawische Nationaloper gastiert mit einem der beliebtesten Werke von Giuseppe Verdi, dem „Troubadour“ und lädt damit zu einem ganz großen Opernabend ein.

Dramatisch, in großen Kontrasten und gleichzeitig melodienreich führt der „Troubadour“ in eine Welt von Liebe und Hass, Eifersucht und Rache, in der zwei Brüder, die nicht um ihre Verwandtschaft wissen, auf Leben und Tod gegeneinander kämpfen. Im Erbfolgestreit um den spanischen Thron kämpft der Graf von Luna auf der Seite des legitimen Kronprätendenten, des Infanten Ferrando, gegen Manrico, der für den Rebellenführer Graf von Urgel streitet. Beide, Luna und Manrico, lieben dieselbe Frau, die Hofdame Leonora, und stehen sich auch deshalb feindlich gegenüber. Manrico ist als vermeintlicher Sohn der Zigeunerin Azucena aufgewachsen und hat sich als Troubadour Zugang zu den adeligen Kreisen verschafft. Er ahnt nicht, dass er in Wirklichkeit der Bruder Lunas ist. Azucena hat Manrico als Säugling entführt, um den gewaltsamen Tod ihrer eigenen Mutter zu rächen und ihn seither als ihr eigenes Kind ausgegeben. In ihrer verzweiferten Lage hetzt sie die beiden Brüder aufeinander und fordert ihren Ziehsohn Manrico auf, Luna zu töten. Doch nicht dieser, sondern der geliebte Manrico kommt in dem unerbittlichen Bruderkampf schließlich ums Leben.

Aus der spannenden Geschichte, die von dem Spanier Garcia Gutiérrez stammt, schuf Verdi eine Oper, die bis heute nichts von ihrer enormen Anziehungskraft verloren hat. Wirkungsvolle dramatische Ereignisse, starke Charaktere, kurze Bilder und eine grandiose Musik laden alle Opernfans zu einem unvergesslichen Opernereignis ein. •

• ArtStage
• Oper von Giuseppe Verdi
• Mit der Moldawischen Nationaloper
• **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 €
• (erm. 12,75 €, 11,50 €)



© ArtStage

❖ Jesus Christ Superstar

Donnerstag, 15. Dezember 2022,
20 Uhr, Theater

1971 wurde die legendäre Rockoper Andrew Lloyd Webbers in New York am Broadway mit durchschlagendem Erfolg uraufgeführt. Aus der Perspektive Judas, Jesus Freund und Verräter, werden die letzten Tage der Passionsgeschichte erzählt. Mit mitreißender Musik und ergreifenden Worten setzten sich die jungen Macher ab vom religiösen Establishment im Amerika der 70er Jahre. Seit 50 Jahren berührt und begeistert das Stück, illustriert die Geburt einer Weltreligion und warnt vor Glauben, der zum Fanatismus wird. •

• Landestheater Detmold
• Rockoper von Andrew Lloyd Webber
• **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 €
• (erm. 12,75 €, 11,50 €)



© Oliver Mast

❖ Limón Dance Company New York

Donnerstag, 02. März 2023, 20 Uhr, Theater



Die Limón Dance Company gehört zur absoluten Weltspitze des zeitgenössischen Tanzes. Die Jubiläums-Tournee zum 75-jährigen Bestehen mit der Konzertdirektion Landgraf bietet die seltene Gelegenheit, die Limón Dance Company live zu erleben, deren technische Meisterschaft, expansive Tanzfreude und nuancierte Präzision legendär sind und die Tanzwelt revolutioniert haben.

Es ist die erste Deutschland-Tournee unter dem neuen künstlerischen Leiter Dante Puleio und nach der erfolgreichen „Legacy Tour“ 2016 die dritte Limón Dance Tournee mit der Konzertdirektion Landgraf. Die 1946 gegründete Company wurde durch José Limóns bahnbrechende Choreografien und die erstklassigen Solisten in kürzester Zeit zu einem der impulsgebenden zeitgenössischen Ballettensembles. Künstlerische Co-Direktorin war Limóns ehemalige Lehrerin und Mentorin, die Tänzerin und Choreografin Doris Humphrey. Als erste amerikanische Company trat Limón Dance in Europa auf (1948 in Paris). Als Limón nach zweijähriger Krebserkrankung 1972 starb, übernahmen Mitglieder seiner Company das künstlerische Erbe. Erst Ruth Currier, dann Carla Maxwell – einst selbst eine brillante Tänzerin, die sieben Jahre mit Limón gearbeitet hatte. 2020 folgte Dante Puleio auf Colin Connor als künstlerischer Leiter, ebenfalls beide ehemalige Limón-Tänzer. •

- ❖ Eurostudio Landgraf
- ❖ Jubiläumsprogramm zum 75-jährigen Bestehen der legendären Tanz Company
- ❖ Mit der José Limón Dance Company New York
- ❖ Choreografien von José Limón, Chafin Seymour, Kate Weare
- ❖ **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 € (erm. 12,75 €, 11,50 €)



❖ Hollywood Dance Night

Montag, 24. April 2023, 20 Uhr, Theater

„Hollywood Dance Night“ ist glamourös, farbenprächtig und dynamisch. Diese Show ist Leidenschaft, pure Lebensfreude und Anmut.

Sie ist ein ultimatives Tanz-Spectaculum und energetisiert das Publikum mit seinen atemberaubenden Choreografien.

In einem Meer von Licht, Farben, Musik, originellen Tanznummern, in einer Vielfalt an Tanzstilen und mit atemberaubenden akrobatischen Stunt-Einlagen, zelebriert diese Show die Hollywood-Film- und Musical-Kultur der vergangenen 100 Jahre und greift dabei auf den reichen und einzigartigen Fundus klassischer Filme und Musicals und deren Musik zurück, die von zeitloser Modernität und eine, nicht versiegende, Quelle der Inspiration kreativer Bearbeitungen sind. Viele bekannte Film- und Musicalthemen werden in choreografischer Interpretation in Tanzrichtungen, wie Hip-Hop, Funky Jazz, Cha-Cha, Foxtrott, Samba oder Quick-Step auf der Bühne zu erleben sein.

Unter der choreografischen Leitung von Dumitru Tanmosan zeigen professionelle Tänzerinnen und Tänzer - alle Preisträger internationaler Wettbewerbe - ihr Können und werden Bühne und Publikum in einer „Feel-Fantastic-Show“ in pure Tanzfreude versetzen. •

- ❖ ArtStage
- ❖ **Eintritt:** 28 €, 25,50 €, 23 €
- ❖ (erm. 12,75 €, 11,50 €)

AROUND THE WORLD – *For a better World*



NDR Bigband – Big Baroque
Sonntag, 30. Oktober 2022
Stadthalle, 19:30 Uhr



Heinz Rudolf Kunze
Donnerstag, 24. November 2022
Stadthalle, 19:30 Uhr



The Original USA Gospel Singers & Band
Montag, 9. Januar 2023
Stadthalle, 19:30 Uhr



Tribute to Boney M. – The Show
Samstag, 18. März 2023
Stadthalle, 19:30 Uhr



Oper „Ein Maskenball“ – Verdi
Sonntag, 19. März 2023
Stadthalle, 19:30 Uhr



Jürgen von der Lippe – VOLL FETT
Freitag, 5. Mai 2023
Stadthalle, 20:00 Uhr



QR-CODE SCANNEN
& TICKETS SICHERN!



Papenburg
Kultur

... und deine Augen werden Ohren machen!

Tickets für die Veranstaltungen

erhalten Sie in der Geschäftsstelle am Ölmühlenweg 7 in Papenburg,
telefonisch unter 04961-82 307 oder unter www.papenburg-kultur.de

TROUBADOUR | OPER |
DO., 13. OKTOBER 2022 | 20 UHR

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN |
KINDERTHEATER |
SO., 20. NOVEMBER 2022 | 16 UHR

UDO JÜRGENS | HOMMAGE |
FR., 25. NOVEMBER 2022 | 20 UHR

DER NUSSKNACKER | BALLETT |
MO., 12. DEZEMBER 2022 | 18 UHR



BERRYTONES | BIGBAND |
FR., 16. DEZEMBER 2022 | 20 UHR

TARZAN | FAMILIENMUSICAL |
FR., 20. JANUAR 2023 | 16 UHR

RÜDIGER BALDAUF'S TRUMPET
NIGHT FEAT. MAX MUTZKE |
DO., 26. JANUAR 2023 | 20 UHR

CLASSIC VS. POP | MUSIKFESTIVAL |
SA., 28. JANUAR 2023 | 19 UHR



FLEXIBLES WAHLABO MIT DER
ABOCARD25

ONCE | SCHAUSPIEL |
MI., 01. FEBRUAR 2023 | 20 UHR

VOICE PASSION | KAMMERORCHESTER |
SO., 26. FEBRUAR 2023 | 19 UHR

HUNGARIAN CHAMBER ORCHESTRA MIT
SA CHEN (KLAVIER) |
DI., 21. MÄRZ 2023 | 20 UHR

HOLLYWOOD DANCE NIGHT | TANZSHOW |
FR., 21. APRIL 2023 | 20 UHR



HIGHLIGHTS 22/23

WWW.THEATER-MEPPEN.DE

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen | T 0 59 31 . 153-378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

MEP
PEN
THEATER

❖ Für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Lingen (Ems)

1. Abonnements können bei der Stadt Lingen (Ems), Fachdienst Kultur, schriftlich bestellt werden. Mit der Anmeldung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Lingen (Ems) zustande. Die Abonnementbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

2. Ein Abonnement wird für eine ganze Spielzeit erworben. Es läuft für die darauffolgende Spielzeit weiter, wenn es nicht spätestens bis zum 30. Juni der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Dieses gilt auch für das Wahlabonnement, Jugend-Kultur-Abonnement und Geschenkabonnement.

Kündigungen für die laufende Spielzeit sind grundsätzlich nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

3. Der zu zahlende Betrag kann wahlweise sofort in einer Summe oder in zwei gleichen Raten zum 01.11. und 01.02. überwiesen bzw. abgebucht werden. Zahlungen und Überweisungen sind nur auf ein Bankkonto der Stadtkasse Lingen (Ems) unter Angabe des Kassenzzeichens möglich.

4. Die Abonnementkarte ist übertragbar. Für die Bezahlung haftet derjenige, auf dessen Namen sie ausgestellt ist. Die Abonnementpreise sind gegenüber den Einzelkartenpreisen um 20 % bei den Abonnements A – E, um 25 % in der Konzertreihe „Der gute Ton“ und um 10 % beim Wahlabonnement ermäßigt.

5. Schüler, Studierende (nicht Seniorenstudium) und Auszubildende, sowie Inhaber der „Juleica“ erhalten eine Ermäßigung von 50 %, grundsätzlich nur im 2. und 3. Rang. Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Alle Ermäßigungen müssen gegen Vorlage eines Nachweises beim Fachdienst Kultur beantragt werden.

6. Begleitpersonen von Menschen, die einen gültigen Schwerbehindertenausweis mit dem Kennzeichen „B“ besitzen, erhalten freien Eintritt. Diese Abonnementkarten sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit dem Berechtigungsausweis gültig.

7. Lingen-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro für jede gebuchte Veranstaltung im Abonnement. Ehrenamtskarten-Inhaber und Familienpass-Inhaber mit 2 und mehr Kindern erhalten 2 Euro für jede gebuchte Veranstaltung im Abonnement.

Es wird grundsätzlich nur eine Ermäßigung gewährt.

8. Der Verlust einer Abonnementkarte ist zur Vermeidung einer unberechtigten Benutzung unverzüglich der Stadt Lingen (Ems), Fachdienst Kultur, zu melden. Es wird dann eine Ersatzkarte ausgestellt.

9. Im Laufe der Spielzeit zwingend notwendig werdende Programm- und Terminänderungen werden, soweit möglich, rechtzeitig durch die Presse bekannt gegeben. Hierdurch wird ein Ersatzanspruch des Abonnenten gegenüber der Stadt Lingen (Ems) nicht begründet.

10. Für die Wahlabonnements und KUSS gelten zusätzlich besondere Bedingungen.

11. Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter „www.lingen.de/datenschutz“

Änderungen vorbehalten

Information und Beratung in allen Abonnementfragen erteilt die Stadt Lingen (Ems), FD Kultur, Baccumer Str. 20, 49808 Lingen (Ems), Tel. (05 91) 91 44-4 11/-419.

❖ Besondere Bedingungen für Wahlabonnements

❖ Für die Wahlabonnements in Bereichen „Theater“ und „Konzerte“

Das Theater-Wahl-Abo umfasst mindestens 6 Veranstaltungen, die aus dem Angebot der Abonnements A – E und ggf. der weiteren Sonderveranstaltungen ausgewählt werden können.

Das Wahlabonnement in der Konzertreihe „Der gute Ton“ umfasst mindestens 4 Konzerte, die aus dem Gesamtangebot der Konzertreihe ausgewählt werden können.

Mit der Buchung bzw. Verlängerung des Abonnements sind in der jeweiligen Stückliste die gewünschten Aufführungen anzugeben. Diese Liste ist bindend.

Der Wahlabonnent erhält die Eintrittskarten für die von ihm gewählten Veranstaltungen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit.

Es stehen die Karten zur Verfügung, die nach Vergabe der festen Abonnements und unter ggf. Berücksichtigung des Kontingents für den freien Verkauf noch zu vergeben sind. Es besteht kein Anspruch auf Karten einer bestimmten Preisgruppe oder für einen bestimmten Platz.

Ansonsten wird auf die allgemeinen Abonnementsbedingungen für Theater- und Konzertveranstaltungen verwiesen.

Sind die Bedingungen eines Abonnements erfüllt, können einzelne Veranstaltungen aus den anderen Abonnements mit den jeweiligen Ermäßigungen hinzugebucht werden.

❖ Kultur-Abonnement für Studenten und Schüler (KUSS) in den Bereichen „Theater“ und „Konzerte“

Das KUSS umfasst im Bereich „Theater“ mindestens 3 Veranstaltungen, die aus dem Angebot der Abonnements A – E, der Konzerte und ggf. der weiteren Sonderveranstaltungen ausgewählt werden können.

Im Bereich „Konzerte“ umfasst das KUSS mindestens 2 Konzerte, die aus dem Angebot der Konzertreihe „Der gute Ton“ ausgewählt werden können.

Mit der Buchung bzw. Verlängerung des Abonnements sind in der jeweiligen Stückliste die gewünschten Aufführungen anzugeben. Diese Liste ist bindend. In Anspruch genommen werden kann dieses Abonnement von Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie darüber hinaus von Schülern, Studierenden und Auszubildenden, sowie von Inhabern der „Juleica“, die einen gültigen Nachweis vorlegen können.

Der Jugend-Kultur-Abonnent erhält die von ihm gewählten Veranstaltungen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit.

Es stehen die Karten zur Verfügung, die nach Vergabe der festen Abonnements unter ggf. Berücksichtigung des Kontingents für den freien Verkauf noch zu vergeben sind. Es besteht kein Anspruch auf Karten einer bestimmten Preisgruppe oder für einen bestimmten Platz.

Eine Veranstaltung im KUSS kostet 6 €.

Änderungen vorbehalten

Abonnementpreise

Abo-Preise Spielzeit 2022-2023		Abo-Preis regulär	Abo-Preis ermäßigt
Abo A	Rang 1	102,00 €	
	Rang 2	92,00 €	46,00 €
	Rang 3	82,00 €	41,00 €
Abo B	Rang 1	104,00 €	
	Rang 2	94,00 €	47,00 €
	Rang 3	84,00 €	42,00 €
Abo C	Rang 1	108,00 €	
	Rang 2	98,00 €	49,00 €
	Rang 3	88,00 €	44,00 €
Abo D	Rang 1	104,00 €	
	Rang 2	94,00 €	47,00 €
	Rang 3	84,00 €	42,00 €
Abo E	Rang 1	89,60 €	
	Rang 2	81,60 €	40,80 €
	Rang 3	73,60 €	36,80 €

Rabatte für Gruppen/Großabnehmer werden wie folgt gewährt: ab 30 Karten = 10 %, ab 50 Karten = 20 %, ab 100 Karten = 30 %. Darüber hinaus auf Anfrage.

Konzertreihe „Der gute Ton“		25 % auf Einzelpreise	
Theater-Wahl-Abo		10 % auf Einzelpreise	
KUSS-Abo	Preis je Vorstellung	6,00 €	
Einzelpreise Musiktheater		reg.	erm.
	Rang 1	28,00 €	12,75 €
	Rang 2	25,50 €	11,50 €
	Rang 3	23,00 €	11,50 €
Einzelpreise Schauspiel			
	Rang 1	25,50 €	11,50 €
	Rang 2	23,00 €	11,50 €
	Rang 3	20,50 €	10,25 €

Ich bestelle für die Spielzeit 2022 / 2023 folgende Abonnements:

Abonnements	Anzahl		Rang 1	Rang 2	Rang 3
	Erwachsene	ermäßigt*			
Abonnement A	<input type="checkbox"/>				
Abonnement B	<input type="checkbox"/>				
Abonnement C	<input type="checkbox"/>				
Abonnement D	<input type="checkbox"/>				
Abonnement E	<input type="checkbox"/>				
Konzert-Wahl-Abo**	<input type="checkbox"/>				
KUSS***	<input type="checkbox"/>				

* Nur gegen Vorlage eines Nachweises (siehe Abo-Bedingungen)
 ** Mind. vier Stücke ankreuzen, s. R. *** Mind. zwei Stücke ankreuzen, s. R.

Für die Werbung eines Abonnenten für die Spielzeit 2022 / 2023 schenken wir Ihnen eine Vorstellung aus Ihrem Abonnement

Geworben von:

Name, Vorname _____

Kassenzeichen _____

Straße, PLZ, Wohnort _____

Bitte senden an:

Stadt Lingen (Ems) · Fachdienst Kultur
 Elisabethstraße 14-16 · 49808 Lingen (Ems)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Wünsche/Bemerkungen _____

Für Familienpass-/ Lingenpass-inhaber:

Familienpass-/ Lingenpass-Nr. _____

Zahl der Kinder lt. Familienpass _____

Die Abonnementbedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Datum _____ Unterschrift/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____



❖ Konzert-Wahl-Abo

Ich buche _____ **Wahlabonnement(s)** mit je _____ Stücken (mindestens 4 Stücke ankreuzen)

oder Ich buche _____ **KUSS (Abo für Schüler und Studenten)** mit je _____ Stücken (mindestens 2 Stücke ankreuzen)

1. SO 25.09.2022 [K] Jahreskonzert – Lingener Kammerorchester

2. DO 29.09.2022 [K] E.T.A. Hoffmann – Der Sandmann

3. SO 16.10.2022 [K] Deutsche Bigband Legenden – Berrytones Bigband

4. DI 08.11.2022 [K] KLingelnde Celli

5. MI 21.12.2022 [K] Weihnachtskonzert Ensemble Spreegold

6. SO 22.01.2023 [K] Neujahrskonzert – Lingener Kammerorchester

7. SO 29.01.2023 [K] Classic vs. Pop – Talente stellen sich vor

8. SO 19.02.2023 [K] Junge Virtuosen: Trio Solaris

9. SO 05.03.2023 [K] CONCERTO SCHERZetto 2

10. FR 17.03.2023 [K] Oper- und Operettengala

11. SO 30.04.2023 [K] Ndlovu Youth Choir

12. SO 07.05.2023 [K] 8 Jahreszeiten (Piazolla / Vivaldi)



- Änderungen vorbehalten -



❖ Ich bestelle für die Spielzeit 2022 / 2023 folgende Abonnements:

Abonnements	Anzahl		Rang 1	Rang 2	Rang 3
	Erwachsene	ermäßigt*			
Abonnement A	<input type="checkbox"/>				
Abonnement B	<input type="checkbox"/>				
Abonnement C	<input type="checkbox"/>				
Abonnement D	<input type="checkbox"/>				
Abonnement E	<input type="checkbox"/>				
Konzert-Wahl-Abo**	<input type="checkbox"/>				
KUSS***	<input type="checkbox"/>				

* Nur gegen Vorlage eines Nachweises (siehe Abo-Bedingungen)

** Mind. sechs Stücke ankreuzen, s. R. *** Mind. drei Stücke ankreuzen, s. R.

❖ Für die **Werbung eines Abonnenten** für die Spielzeit 2022 / 2023 schenken wir Ihnen **eine Vorstellung** aus Ihrem Abonnement

Geworben von:

Name, Vorname _____

Kassenzeichen _____

Straße, PLZ, Wohnort _____

❖ Bitte senden an:

Stadt Lingen (Ems) · Fachdienst Kultur
Elisabethstraße 14-16 · 49808 Lingen (Ems)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Wünsche/Bemerkungen _____

Für Familienpass-/ Lingenpass-inhaber:

Familienpass-/ Lingenpass-Nr. _____

Zahl der Kinder lt. Familienpass _____

Die Abonnementbedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Datum

Unterschrift/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Theater-Wahl-Abo

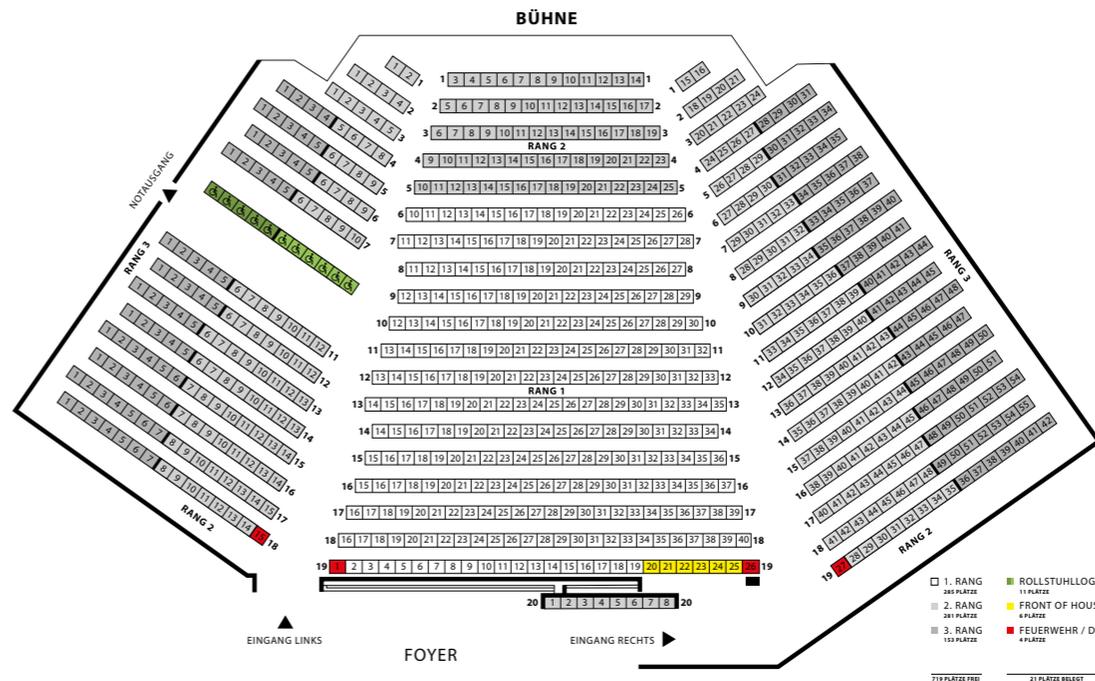
Ich buche _____ **Wahlabonnement(s)** mit je _____ Stücken (mindestens 6 Stücke ankreuzen)

oder Ich buche _____ **KUSS (Abo für Schüler und Studenten)** mit je _____ Stücken (mindestens 3 Stücke ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> DI 27.09.2022 [B] Monsieur Claude 2 – Komödie | 15. <input type="checkbox"/> FR 17.02.2023 [A] Die Streiche des Scapin – Schauspiel |
| 2. <input type="checkbox"/> MI 05.10.2022 [D] In 80 Tagen um die Welt – Schauspiel | 16. <input type="checkbox"/> MI 22.02.2023 [B] Die Physiker – Schauspiel |
| 3. <input type="checkbox"/> FR 14.10.2022 [E] Der Troubadour – Oper | 17. <input type="checkbox"/> DO 02.03.2023 [E] Limón Dance Company New York – Modern Dance |
| 4. <input type="checkbox"/> SO 23.10.2022 [A] Anne-Marie die Schönheit – Schauspiel | 18. <input type="checkbox"/> MI 08.03.2023 [D] Tyll – Schauspiel |
| 5. <input type="checkbox"/> DO 17.11.2022 [A] Zweifel – Schauspiel | 19. <input type="checkbox"/> DO 09.03.2023 [S] Stimmflut – A Cappella |
| 6. <input type="checkbox"/> So 04.12.2022 [C] AMADEUS – Schauspiel | 20. <input type="checkbox"/> FR 10.03.2023 [S] Stimmflut – A Cappella |
| 7. <input type="checkbox"/> DO 08.12.2022 [D] Eine verhängnisvolle Affäre – Schauspiel | 21. <input type="checkbox"/> MO 20.03.2023 [C] TEATRO MUSICOMICO – Crossover |
| 8. <input type="checkbox"/> SO 11.12.2022 [B] Giselle – Ballet | 22. <input type="checkbox"/> DO 23.03.2023 [A] Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull – Schauspiel |
| 9. <input type="checkbox"/> DO 15.12.2022 [E] Jesus Christ Superstar – Musical | 23. <input type="checkbox"/> SO 23.04.2023 [C] Passagier 23 – Krimi |
| 10. <input type="checkbox"/> DI 17.01.2023 [D] LEO – Crossover | 24. <input type="checkbox"/> MO 24.04.2023 [E] Hollywood Dance Night – Tanzshow |
| 11. <input type="checkbox"/> FR 20.01.2023 [C] Once – Musiktheater | 25. <input type="checkbox"/> FR 28.04.2023 [D] Das perfekte Geheimnis – Komödie |
| 12. <input type="checkbox"/> FR 27.01.2023 [A] Die Kempowski-Saga Teil 2 – Schauspiel | 26. <input type="checkbox"/> DI 09.05.2023 [B] Die Kehrseite der Medaille – Komödie |
| 13. <input type="checkbox"/> DI 07.02.2023 [B] Bei Anruf Mord – Krimi | |
| 14. <input type="checkbox"/> MI 15.02.2023 [C] I LOVE BANDITS – Musical | |



Sitzplan



- Änderungen vorbehalten -



Informationen und Beratung:

Stadt Lingen (Ems)
 Fachdienst Kultur
 Baccumer Str. 20
 49808 Lingen (Ems)

Öffnungszeiten:
 Mo./Di. 09.00 – 16.00 Uhr
 Mi 09.00 – 12.30 Uhr
 Do. 09.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 12.30 Uhr

Marina Kollmann
 Telefon 05 91.91 44-419

Fax: 05 91.91 44-416
 kulturamt@lingen.de
 www.lingen.de/theater

Theater an der Wilhelmshöhe

Chorwerkstatt

Fr., 02.09.2022, 20 Uhr / Sa., 03.09.2022, 20 Uhr / So., 04.09.2022, 17 Uhr /
Sa., 17.09.2022, 20 Uhr / So., 18.09.2022, 17 Uhr



© Chorwerkstatt e.V.

11 Freunde – live

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 20 Uhr



© 11 Freunde

Herman van Veen

Donnerstag, 03. November 2022, 20 Uhr



© Max Koof

Der Zauberer von Oz – spielBühne

Sonntag, 27. November 2022, 15 Uhr
Freitag, 02. Dezember 2022, 19 Uhr



Ohnsorg-Theater

Das Hörrohr

Mittwoch, 28. Dezember 2022, 16 Uhr und 20 Uhr



© Marie Kellerbörs

Bibi Blocksberg – Alles wie verhext

Das Musical

Donnerstag, 29. Dezember 2022, 14 Uhr und 17 Uhr
Freitag, 30. Dezember 2022, 10 Uhr und 14 Uhr



Lingener Silvester-Revue 2022

Samstag, 13. Dezember 2022, 17 Uhr



© Kai Kremser

Amazing Shadows

Dienstag, 10. Januar 2023, 19.30 Uhr



Der kleine Prinz

Das Musical

Donnerstag, 02. Februar 2023, 20 Uhr



© Manfred Esser

Kolpingtheater Haselünne

„Un broaven woahnen Engel“

Samstag, 11. Februar 2023, 20 Uhr
Sonntag, 12. Februar 2023, 16 Uhr



Schauspielensemble Beesten

„Halali in Pastor's Berre“

Samstag, 18. März 2023, 20 Uhr
Sonntag, 19. März 2023, 15 Uhr



© Schauspielensemble

Theatergruppe Thuine

Samstag, 25. März 2023, 20 Uhr



© J. Franke

Lustige Musikanten Brögbren

Sonntag, 26. März 2023, 15.30 Uhr

